

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

Nordrhein-Westfalen

Köln

Kunst, Kultur

BILDBAND

**22-1** ***KölnGold*** : Stadtschätze : ermöglicht durch Kölner Bürgerinnen und Bürger / Matthias Hamann. [Hrsg. Michael Wienand, Matthias Hamann. Übersetzung: Aisha Prigann ...]. - Köln : Wienand, 2021. - 623 S. : überw. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-86832-649-9 (Handelsausgabe) : EUR 45.00 - ISBN 978-3-86832-656-7 (Prachtausgabe mit Beilage Via culturalis) : EUR 350.00  
[#7884]

Daß dieser bereits am 2. September 2021 erschienene Bildband über die kulturellen „Stadtschätze“ Kölns hier erst mit einer Verspätung von gut fünf Monaten angezeigt wird, liegt nicht am Rezensenten, sondern am Verlag, der zwar ein Rezensionsexemplar angeboten hatte, sich dann aber offensichtlich schwertat, dieses „aufwendigste[] Kölnbuch, das es je gab“ auf den Weg zu bringen. Dabei ging es gar nicht um ein Exemplar der limitierten und signierten „Prachtausgabe“, die als „künstlerisch gestaltetes ‚Buchobjekt‘ mit einer Vielzahl von Veredelungen, Panoramaseiten, Dokumenten, Plakaten und Faksimiles“ ... „in prachtvoller Leinenbox ... mit Beilage zur Via Culturalis“ zu haben ist<sup>1</sup> und dazu bei Bedarf sogar mit einem eigens angefertigten Buchständer.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.koelngold.com/> bzw.

<https://www.wienand-verlag.de/Koelngold/KOeLNGOLD-Prachtband.html> [2022-02-15; so auch für die weiteren Links].

<sup>2</sup> Der „Buchständer [als] Sonderanfertigung ... aus hochwertigem Plexiglas“ ist um EUR 80.00 im Angebot. - Abbildung:

<https://www.wienand-verlag.de/Koelngold/Buchstaender-KOeLNGOLD-Prachtband.html> - Neu ist diese Idee freilich nicht, da der Kölner Taschen-Verlag

für einige seiner XXXL-Bildbände schon seit vielen Jahren Buchständer aus Metall anbietet; allerdings übertreffen diese Bücher mit knapp 10 Kg. ***KölnGold*** um einiges:

<https://www.taschen.com/pages/de/catalogue/photography/all/66911/facts.helmut-newton-baby-sumo.htm>

Bereits Ende September 2021 erschienen zwei Buchbesprechungen in der überregionalen Presse,<sup>3</sup> und wenn man diese liest, könnte man den Eindruck gewinnen, daß beide Verfasser sich mit der Charakterisierung des Bandes und der Definition seiner Zielgruppe genau so schwertaten wie der jetzige Rezensent.<sup>4</sup> Da hilft auch nicht wirklich das Vorwort *Absicht / Intention* (alle Texte des Bandes sind zweisprachig, deutsch und englisch) der beiden Herausgeber, des Verlegers Michael Wienand und des Direktors des Museumsdienstes Bildung, Vermittlung und Kommunikation der neun städtischen Museen<sup>5</sup> Matthias Hamann. Man wundert sich, daß dort an Hand der „Mehrzahl der Graffitis“ der „Mangel[] an Wertschätzung gegenüber dem öffentlichen Raum“ und „weitere Beispiele für eine Vernachlässigung des Stadtbildes“ aufgerufen werden. Das Rätsel löst wenigstens teilweise der folgende Hinweis auf die „städtebauliche[] Vision Via Culturalis“, als der Architekt Oswald Mathias Ungers „vor mehr als zwanzig Jahren im Häusergewimmel der Innenstadt eine herausragende Kulturachse erkannte“ und diese so benannte (S. 20). Sie erstreckt sich zwischen dem Dom und St. Maria im Kapitol und ist im Stadtmodell (S. 23) durch Illumination der Straßen und Plätze markiert.<sup>6</sup>

Und weiter: „Das Buch läßt in über 250 ‚Stadtschätzen‘ Wesenszüge Kölner Identität aufscheinen“. Mit 17 dieser Wesenszüge beschreiben „Persönlichkeiten der Stadtgesellschaft ... jeweils eine Facette ihrer Stadt, nehmen die zugehörigen Kunstwerke in den Blick, gefärbt mit persönlichen Erinnerungen. So zeichnet der erste Teil des Buches ein ungewöhnliches Porträt Kölns“. Was unter diesen 17 Wesenszügen im ersten Teil *Stadtschätze - Staunen* zu verstehen ist, erfährt man im Inhaltsverzeichnis.<sup>7</sup> Auf die knappen Texte (jeweils zwei Seiten für die deutsche bzw. die englische Fassung) folgen umfängliche Bildstrecken, wobei die Auswahl der Abbildungen (überwiegend Kunstwerke in Museen und im öffentliche Raum, aber auch Objekte der Alltagskultur i.w.S.) den konkreten Bezug zum Thema häufig nicht erkennen lassen. Alle Abbildungen (sie sind kapitelweise durchnummeriert) haben knappe zweisprachige Bildlegenden. Wer mehr wissen möchte, erfährt es im zweiten Teil des Bandes *Stadtschätze - Wissen*, an dessen Ende man das Verzeichnis *Ausgewählte Literatur* und dazu *Digitale Quellen* findet. Ersteres ist nicht umfangreich und nennt überwiegend Monographien der letzten 30 Jahre, weil diese „in der Regel ältere Forschungsergebnisse (bündeln) und unselbständige Teil (erschließen). Sie „verweisen ... auf die

---

<sup>3</sup> **Der güldene Erbfall** / Patrick Bahnners. // In Frankfurter Allgemeine . - 2021-09-24. - S. 12 : Ill. - **Gegen die Gleichgültigkeit** / Alexander Menden. // In: Süddeutsche Zeitung. - 2021-09-29.

<sup>4</sup> Möglicherweise hat auch die Deutsche Nationalbibliothek Schwierigkeiten mit der Beschlagwortung, da diese bis heute nicht erfolgt ist.

<sup>5</sup> Alle *Autoren* des Bandes werden auf S. 614 - 615 knapp vorgestellt.

<sup>6</sup> Zu diesem Projekt vgl.

<https://www.viaculturalis.cologne/> <https://www.viaculturalis.cologne/>

<sup>7</sup> <https://d-nb.info/1236220641/04>

Objektnummern“ im vorliegenden Band (S. 597).<sup>8</sup> Es folgen *Register* der *Orte* und der *Personen*. Ein Sachregister fehlt dagegen, so daß jemand, der z.B. Objekte zur jüdischen Kultur sucht (von denen der Band mehrere abbildet, so etwa *Stolpersteine* von Gunter Demnig unter 13.14) aufs Blättern angewiesen ist. Den Band beschließen der *Bildnachweis* sowie die bereits erwähnten Biogramme der *Autoren*.

Der Rezensent zögert, dieses Buch den wissenschaftlichen Bibliotheken jenseits der Kölner Stadtgrenzen zu Anschaffung zu empfehlen.<sup>9</sup> Ihnen ist vermutlich mit der reich, wenngleich nicht ebenso üppig wie in **KölnGold**, dafür kontextbezogen illustrierten Stadtgeschichte aus dem Böhlau-Verlag besser gedient.<sup>10</sup>

Klaus Schreiber

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

---

<sup>8</sup> Das ist in dem Band **Schätze der Universität zu Köln** / Peter W. Marx, Hubertus Neuhausen. - Köln : Greven, 2019. - 232 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7743-0915-9 : EUR 28.00 [#6731]. - Hier S. 180 -183. - Rez.: **IFB 20-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10140> gerade mal eine Nummer, obwohl wesentlich mehr Objekte mit Bezug zur Universität berücksichtigt sind, so etwa gleich unter 01 die *Erste Matrikel der Kölner Universität, 1389-1425*, die allerdings im Historischen Archiv liegt und die dessen Einsturz überstanden hat. - Bei den im Band **Zwei Jahrtausende jüdische Kunst und Kultur in Köln** / hrsg. von Jürgen Wilhelm. - Köln : Greven, 2007. - 310 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7743-0397-3 : EUR 39.90. [9497]. - Rez.: **IFB 07-2-349** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz275853292rez.htm> zitierten Nr. 2.7 und 8.1 dürfte es sich um Versehen handeln, da erstere auf die Große Moschee von 2008 - 2017 und letztere auf die Konstitution Konstantins des Großen vom 11. Dezember 321 verweist. - Der folgende Band ist gar nicht verzeichnet: **Architekturführer Köln** / Anselm Weyer. - Berlin : DOM Publishers, 2021 [ersch. 2020]. - 397 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86922-454-1 : EUR 38.00 [#7222]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10621>

<sup>9</sup> Für diese Einschätzung spricht auch, daß der Band lt. **KVK** bisher eher spärlich in Bibliotheken nachgewiesen ist: im NRW-Verbundkatalog gibt es neun Treffer, im SWB immerhin zehn, in Berlin deren zwei, aber bspw. keinen in Bayern.

<sup>10</sup> **Köln** : eine Stadtgeschichte in Bildern / Wolfgang F. Meier ; Werner Schäfke. - Wien ; Köln [u.a.] : Böhlau. - 24 cm [#7012]. - Bd. 1. Stadt an der Grenze : das erste Jahrtausend in Köln. - 2020. - 189 S. : Ill. - ISBN 978-3-412-51689-5 : EUR 29.00. - Bd. 2. Metropole am Rhein : Köln im Mittelalter. - 2020. - 194 S. : Ill. - ISBN 978-3-412-51690-1 : EUR 29.00. - **IFB 20-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10387> - Bd. 3. Vom Dreissigjährigen Krieg ins preussische Jahrhundert : Köln in der Neuzeit. - 2020. - 194 S. : Ill. - ISBN 978-3-412-51692-5 : EUR 29.00. - Bd. 4. Kölns Weg in die Gegenwart : vom Ende des Kaiserreichs bis ins 21. Jahrhundert. - 2020. - 207 S. : Ill. - ISBN 978-3-412-51694-9 : EUR 29.00. - Rez.: **IFB 20-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10475>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11319>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11319>